

HDI Leben steigert Solvenzquote stark



Trotz eines herausfordernden Umfelds aus historisch niedrigen Zinsen, anspruchsvoller Regulatorik und einem lebhaften Wettbewerb konnte HDI Lebensversicherung AG ihre Solvenzquote im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Sie lag zum 31.12.2018 bei 590 Prozent (2017: 436 Prozent). Ohne Übergangsmaßnahmen hätte die Quote bei 254 Prozent (2017: 169 Prozent) gelegen.

Damit übertraf HDI Leben die Anforderungen erneut bei Weitem. Das belegt der heute veröffentlichte, gesetzlich vorgeschriebene Solvency-II-Bericht der HDI Lebensversicherung AG. Zudem profitiert das Unternehmen von der finanzstarken Position des Mutter-Konzerns Talanx, wie das S&P-Rating von A+, Outlook Stable (strong) für die Talanx Primary Group belegt.

Dazu Dr. Patrick Dahmen, Vorstandsvorsitzender der HDI Lebensversicherung AG: "Die HDI Leben hat Beachtliches geleistet. Die Anstrengungen der vergangenen Jahre zahlen sich jetzt aus. Neben den sehr guten Finanzstärke-Ratings internationaler, renommierter Agenturen unterstreichen die aktuelle Solvenzquote und die komfortable Kapitalisierung die Solidität der Gesellschaft - eingebettet in die finanzstarke Talanx AG. Auch für unsere Kunden und Vertriebspartner ist das eine gute Nachricht. Nicht umsonst ist die Finanzstärke des Anbieters ein zentrales Auswahlkriterium beim Abschluss von Vorsorgelösungen."

Dahmen betont: "Für uns ist der aktuelle Erfolg nur ein Etappenziel. Wir werden unsere Anstrengungen langfristig weiterverfolgen, um die Wettbewerbsposition unseres Unternehmens weiter zu stärken, damit wir auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Kunden und Vertriebe sind. Ein Fokus wird dabei auf Beschleunigung des Wachstums in ertragreichen Segmenten liegen."

Neben der Finanzstärke hält Dahmen zukunftsweisende Produkte für entscheidend. HDI hat mit einer vorausschauenden Umstellung auf moderne, kapitaleffiziente Tarife den Grundstein für eine

zeitgemäße und renditestarke Palette gelegt: So hat beispielsweise die HDI-Indexpolice "TwoTrust Selekt" innerhalb der Flagship-Altersvorsorge-Produktlinie "TwoTrust" 2018 im Vergleich zum Wettbewerb die besten Renditen erzielt. Zu diesem Ergebnis kommt das Institut für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP) in der Zusammenfassung seiner Analyse "Wie funktionieren Indexpolice?".

Viele Anbieter von Indexpolice konnten ihren Kunden in 2018 keine Rendite zuweisen - der für viele Produkte maßgebliche Aktienindex DAX hat in dem Jahr 18 Prozent an Wert verloren. Anders die Rentenversicherung HDI TwoTrust Selekt: Sie hat es geschafft, in neun von zwölf Messzeiträumen eine positive Rendite zu erzielen - zum Stichtag Januar 2018 sogar 8,44 Prozent. Grund hierfür ist die Beteiligung der Kunden an der Wertentwicklung des Indexkorbs "MultiSelekt-Konzept" mittels einer Partizipationsquote an Stelle des häufig am Markt zu findenden Cap-Modells.

Für weitere Informationen:
Talanx Group Communications
HDI Versicherungen
Hanni Tokgözoglu
Telefon: +49 221 144-3445
<mailto:presse@hdi.de>